

7. Gleich der Wolke, deren Leuchten Israel im Lande Jemen  
Führte, wie ein Geist der Wüste, wie ein fahler, luft'ger Schemen,  
Eine sandgeformte Trombe in der Wüste sand'gem Meer,  
Wirbelt eine gelbe Säule Sandes hinter ihnen her.
8. Ihrem Zuge folgt der Geier, krächzend schwirrt er durch die Lüfte;  
Ihrer Spur folgt die Hyäne, die Entweilerin der Grüste;  
Folgt der Panther, der des Kaplands Hüden räuberisch verheerte:  
Blut und Schweiß bezeichnen ihres Königs grausenvolle Fährte.
9. Jagend auf lebend'gem Throne sehn sie den Gebieter sitzen  
Und mit scharfer Klaue seines Sitzes bunte Polster rigen;  
Nastlos, bis die Kraft ihr schwindet, muß ihn die Straffe tragen;  
Gegen einen solchen Reiter hilft kein Bäumen und kein Schlagen.
10. Taumelnd an der Wüste Saume stürzt sie hin und röchelt leise:  
Tot, bedeckt mit Staub und Schaume, wird das Roß des Reiters  
Speise.

Über Madagaskar fern im Osten sieht man Frühlicht glänzen —  
So durchsprengt der Tiere König nächtlich seines Reiches Grenzen.

### 3. Der Scheik am Sinai. (Spätjahr 1830.)

1. „Tragt mich vors Zelt hinaus samt meiner Ottomane!  
Ich will ihn selber sehn! — Heut' kam die Karawane  
Aus Afrika, sagt ihr, und mit ihr das Gerücht?  
Tragt mich vors Zelt hinaus! Wie an den Wasserbächen  
Sich die Gazelle legt, will ich an seinem Sprechen  
Mich legen, wenn er Wahrheit spricht.“
2. Der Scheik saß vor dem Zelt, und also sprach der Mohre:  
„Auf Algiers Türmen weht, o Greis! die Tricolore;  
Auf seinen Zinnen rauscht die Seide von Lyon;  
Durch seine Gassen dröhnt früh morgens die Reveille;  
Das Roß geht nach dem Takt des Liebes von Marseille: —  
Die Franken kamen von Toulon!“
3. Gen Süden rückt das Heer in blitzender Kolonne;  
Auf ihren Waffen flammt der Barbaren Sonne,  
Tunesen Sand umweht der Pferde Mähnenhaar.  
Mit ihren Weibern fliehn die knirschenden Kabylen;  
Der Atlas nimmt sie auf, und mit dem Fuß voll Schwielen  
Klimmt durchs Gebirg' der Dromedar.
4. Die Mauren stellen sich; vom Streit gleich einer Esse  
Glüht schwül das Defilé; Dampf wirbelt durch die Pässe;  
Der Feu verläßt den Nest des halbzerrißnen Nehs.  
Er muß sich für die Nacht ein ander Wild erjagen —  
Allah! — Feu! En avant! — Keck bis zum Gipfel schlagen  
Sich durch die Aventuriers.